

# Wehrmacht und KZ-System

## Workshop der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

### *Studientag*

- für Erwachsenengruppen
- für Bundeswehrangehörige

**Ort:** KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum

**Zeit:** ein Tag nach Absprache, 09.00-16.00 Uhr



Sowjetische Kriegsgefangene im Stalag  
Wietzendorf, 1941, Foto: Staatsarchiv Hamburg

Das Militär war im Nationalsozialismus ebenso wie andere staatliche Institutionen an Verfolgungen und Tötungen von Menschen beteiligt. Die Studientage bieten den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, den Ort des ehemaligen Konzentrationslagers Neuengamme kennen zu lernen und die Rolle des Militärs während des Nationalsozialismus näher zu beleuchten. Wehrmachtsangehörige waren an Verbrechen beteiligt, es gab jedoch auch Wehrmachtssoldaten, die als Häftlinge in Konzentrationslager eingewiesen wurden.

Durch eigenständige Quellenarbeit können Einblicke gewonnen und Diskussionen über Handlungsspielräume und Verantwortung aufgeworfen werden. Des Weiteren wird die Nachkriegsgeschichte ab 1945 anhand von Strafverfolgung und Umgang der Folgegenerationen in den Blick genommen. Themenschwerpunkte können individuell abgesprochen werden.

### **Programm**

- 09.00 Uhr Rolle und Struktur des Militärs in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus, Einbindung ins KZ-System, Beteiligung an Verbrechen
- 10.00 Uhr Führung / Kennenlernen der Gedenkstätte und der Hauptausstellung.  
Freies Schauen in der Hauptausstellung. Schwerpunkt: Häftlingsgruppen
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 13.45 Uhr Gruppenarbeit (wahlweise):  
AG 1: Die Rolle des Militärs bei der Verfolgung im Nationalsozialismus:  
AG 2: Beteiligung des Militärs an Deportation und Massenerschießungen  
AG 3: Abgabe sowjetischer Kriegsgefangener an die Konzentrationslager  
AG 3: Wehrmachtsangehörige als Bewacher und als Häftlinge im KZ NG  
AG 4: Arbeitseinsatz von KZ-Häftlingen für die Wehrmacht  
AG 5: Strafverfolgung nach 1945 / Kontinuitäten und Brüche
- 15.45 Uhr Gemeinsamer Seminarabschluss
- 16.00 Uhr Ende des Studientages

**Information:** Dr. Oliver von Wrochem, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum,  
Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg  
Oliver.vonWrochem@kb.hamburg.de, Tel. 040-428131-515

**Anmeldung:** Studienzentrum@kb.hamburg.de, Tel. 040-428131-543